

## ERASMUS +: Das « I-YES » Projekt

### *Improve Your Emotional Skills*

Erasmus + I-YES - 2015-1-FR1-KA202-015115

## Newsletter 3

### **Zusammenfassung:**

- > Transnationales Meeting in Lissabon und Ergebnisse des Analyseberichts.
- > Entwicklung des Interventionsprogramms.
- > Laufende Arbeit: Seminare und Tests der mobilen App und gemeinsame Aktivitäten.

### **Transnationales Meeting in Lissabon**

Die Partner/-innen trafen sich wie geplant und tauschten die Ergebnisse der Fragebögen aus, um einen Überblick über die Arbeit der letzten Monate zu erhalten und die anstehenden Aufgaben vorzubereiten. Die rumänischen Partner/-innen präsentierten die Hauptergebnisse der Fragebogenanalyse und der Fokusgruppe. Die Fragebögen wurden von insgesamt 263 jungen Menschen und 155 Trainer/-innen ausgefüllt. Die Fokusgruppe konnte die Daten von 113 Teilnehmer/-innen und 38 Trainer/-innen sammeln.

Die quantitative und qualitative Datenanalyse offenbarte Bedarf in vier Prozessen:

- Selbstkontrolle und speziell Kontrolle negativer Emotionen;
- Schulisches Interesse: während Schüler/-innen dazu neigen, die Probleme den Lehrer/-innen zu zuschreiben, (Fehlende Einbeziehung der Klasse, uninteressante Methoden und Inhalte) schreiben die Lehrer/-innen die Probleme hauptsächlich dem negativen Einfluss einzelner Gruppen zu;
- Selbsterkenntnis: Probleme sind oft mit einem Mangel an Selbstwertgefühl oder Selbstvertrauen verbunden;
- Wohlbefinden an der Schule: Schüler/-innen sind wesentlich weniger zufrieden mit ihren Erfahrungen in der Schule, als mit Erfahrungen, die in anderen Situationen des sozialen Lebens gemacht werden.

Emotionale Probleme beeinträchtigen die schulischen Leistungen. Tatsächlich haben sozio-emotionale Fähigkeiten einen signifikanten Einfluss auf das Verhalten und die schulische Leistung. Die Ausbildung von sozio-emotionalen Fähigkeiten ist meist mit einer verbesserten positiven Haltung in der Schule verbunden (z. B. Interesse an der Schule) und einem

## ERASMUS +: Das « I-YES » Projekt

### *Improve Your Emotional Skills*

Erasmus + I-YES - 2015-1-FR1-KA202-015115

## Newsletter 3

Rückgang der negativen schulischen Verhaltensweisen (z. B. Schulverweigerung). Sozio-emotionale Fähigkeiten mit den größten Auswirkungen sind:

- Ausdauer: eine höhere Ausdauer soll leichte und ernsthafte Verhaltensstörungen mindern und ein verstärktes Interesse an der Schule und Wohlbefinden in der Schule fördern;
- Selbstkontrolle: Selbstkontrolle soll starke Verhaltensstörungen mindern und das Interesse an der Schule und dem Wohlbefinden in der Schule fördern;
- Selbstbewusstsein: ein gesundes Selbstbewusstsein steht in Bezug zum Interesse an Lehrinhalten und zum Wohlbefinden an der Schule.

Andere Variablen wurden als Schlüsselfaktoren ausgemacht:

- Wahrnehmung der schulischen Atmosphäre: Schüler/-innen, die eine negative Atmosphäre in der Schule verspüren, neigen dazu von ernsthafteren Verhaltensproblemen zu berichten, während Schüler/-innen, die eine positive Atmosphäre wahrnehmen, von einem stärkeren Interesse an schulischen Aktivitäten und einem starken Wohlbefinden in der Schule berichten;
- Wahrnehmung von Unterstützung der Eltern: Diese Variabel war eine der bedeutendsten hemmenden Faktoren für negatives Verhalten in der Schule. Es wurde deutlich, dass stärkere Unterstützung der Eltern zu weniger Verhaltensauffälligkeiten führte;
- Wahrnehmung des Verhaltens der Lehrer/-innen: Diese Variabel war einer der wichtigsten im Zusammenhang mit Interesse und Wohlbefinden in der Schule; Mit anderen Worten, wenn die Schüler/-innen ihre Lehrer/-innen als ermutigend in Bezug auf ihre Bemühungen wahrnehmen, sind sie glücklicher und interessierter in der Schule.

### **Entwicklung des Interventionsprogramms**

Basierend auf diesen Ergebnissen haben die I-YES Partner/-innen das Interventionsprogramm erarbeitet. Sie diskutierten die professionellen Übungen, vor allem diese, die untenstehende Fähigkeiten fördern.

## ERASMUS +: Das « I-YES » Projekt

### *Improve Your Emotional Skills*

Erasmus + I-YES - 2015-1-FR1-KA202-015115

## Newsletter 3

Persönliche Fähigkeiten	1. Emotionale Fähigkeiten	1. Nennen verschiedener Emotionen (um die eigenen Gefühle zu identifizieren und zu verstehen) 2. Emotionsmanagement (um mit starken Emotionen und mit deren Ausdruck konstruktiv umzugehen – Selbstmanagement – Selbstdisziplin)
	2. Selbsterkenntnis	1. Eigenwahrnehmung entwickeln 2. Eine klare Vorstellung der eigenen Gewohnheiten, Stärken, Schwächen, Gedanken und Glaubenseinstellungen aufbauen
	3. Selbstvertrauen	1. Entwickeln und stärken des Selbstvertrauens
	4. Strategisches Planen	1. Strategische Planung, Zielorientierung und Prioritätensetzung entwickeln, um die Ziele zu erreichen 2. Problemlösungsstrategien 3. Zeitmanagement
Fähigkeiten mit anderen	5. Empathie	1. Die Gefühle anderer verstehen 2. Lernen, die Welt aus den Augen anderer zu sehen 3. Vertrauen entwickeln
	6. Kommunikationsfähigkeit	1. Lernen, das Gelehrte zu hören und widerzugeben 2. Lernen, Ideen und Probleme effektiv zu kommunizieren
	7. Konflikt-Management	1. Konfliktlösungsstrategien 2. Verhandlungen, Unterhaltungen
Weiterführende Fähigkeiten in Beziehung zur Umwelt	8. Teambuilding	1. Klare Arbeits- oder Gruppenziele setzen 2. Kooperationsfähigkeit erhöhen 3. Verantwortungen annehmen und teilen 4. Gruppenmotivation stärken, um Ziele zu erreichen 5. Führungsqualitäten entwickeln
	9. Respekt gegenüber anderen	1. Bewusstsein für kulturelle und sonstige, menschliche Vielfalt

Ziel ist es ein innovatives Programm mit Outdoor Aktivitäten und mobilen Apps zu entwickeln, um die neun obenstehenden Fähigkeiten zu entwickeln. Innerhalb eines Online Meetings haben die Partner/-innen entschieden folgendes zu testen:

- drei mobile Apps in Anlehnung an emotionale Fähigkeiten, Kommunikationsfähigkeiten und Respekt gegenüber anderen;
- drei Gruppenaktivitäten;

## ERASMUS +: Das « I-YES » Projekt

### *Improve Your Emotional Skills*

Erasmus + I-YES - 2015-1-FR1-KA202-015115

## Newsletter 3

- drei Aktivitäten bezüglich weiterer Fähigkeiten verbunden mit dem Bedarf der eigenen Organisation.

Juni bis September: Französische und Griechische Partner/-innen arbeiten an Inhalt und technischer Implementierung der mobilen Apps. Die Apps sind besonders interessant und bald erreichbar!

### **Laufende Arbeit**

Trainer/-innen aller Partner/-innen sollen für die Implementierung des Interventionsprogramms geschult werden. Das innovative Programm soll von den jungen Menschen ab Oktober 2016 getestet werden!

Jede/r Partner/-in hält ein öffentliches Seminar in der Umgebung. Fortsetzung folgt im nächsten Newsletter!

Im nächsten Newsletter werden Sie Näheres zur weiteren Umsetzung erfahren, die in den verschiedenen Organisationen durchgeführt wird.

*Besuchen Sie uns auf Facebook, Twitter oder online unter [www.iyes-project.eu](http://www.iyes-project.eu), um den weiteren Verlauf des Projekts zu verfolgen.*